

## V-förmige Scherbretter für die Grundsleppnetze in der Kutterfischerei

Bei der Entwicklung der Grundsleppnetzfisherei wurde wiederholt der Versuch unternommen, die bis heute noch vorwiegend gebräuchlichen rechteckigen Seitenacherbretter durch andere Konstruktionen zu ersetzen.

Eine dieser Entwicklungen ist die Einführung von V-förmigen Scherbrettern. Dieses Brett hat als senkrechten Querschnitt ein flaches V. Es ist ganz aus Stahl gebaut und hat einen horizontal angeordneten klappbaren Bügel zum Anschlagen der Kurrleine. Da die meisten Bretter bis auf den Bügel völlig symmetrisch sind, können sie durch Umsetzen der Bügel leicht vertauscht werden. Durch den V-förmigen Querschnitt des Brettes ist die untere Hälfte des Brettes dauernd nach vorne geneigt, so daß diese Scherbretter besser über steinigen Grund und einzelne Hindernisse hinweggleiten. Die Scherkraft kann entsprechend dem gefahrenen Geschirr (Grundtau oder Rollergeschirr) durch Änderung des Anstellwinkels leicht eingestellt werden und bleibt dann für alle Bodenverhältnisse konstant. Der V-förmige Querschnitt verhindert ebenfalls ein Eingraben des Brettes bei weichem Grund.

Erfahrungen mit V-förmigen Scherbrettern zeigen, daß bei gleicher Schleppgeschwindigkeit die Scherkraft gegenüber Planscherbrettern vergrößert wird. Gleichzeitig wird zum Schleppen eine geringere Maschinenleistung benötigt, da der Reibungswiderstand der V-förmigen Scherbretter am Grund geringer ist und sie dadurch leichter schleppen.

In der Bundesrepublik werden V-förmige Scherbretter von einigen Kutterbetrieben an der Ostseeküste in Verbindung mit einem Rollergeschirr eingesetzt. Diese Kombination hat sich beim Dorschfang auf steinigem Grund als günstig erwiesen, wobei gegenüber Planscherbrettern gleicher Größe kürzere Leinen gefahren werden.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Scherbrettgröße, Gewicht und benötigte Schleppleistung.

Schlepp- leistung	Länge	Breite	Dicke	Gewicht je Paar
PS	m	m	mm	kg
20 - 40	1,06	0,63	2,0	62
60 - 80	1,37	0,84	3,0	145
100 -150	1,67	0,99	3,0	238
180 -200	1,98	1,19	4,5	394
200 -300	2,13	1,29	4,5	445
300 -350	2,29	1,37	6,0	622
350 -400	2,44	1,45	6,0	746

W.-D. Hoheisel  
Institut für Fangtechnik  
Hamburg